

## Protokoll über die Sitzung des Provinzial-Comite's für die Errichtung eines Kaiser - Wilhelm - Denkmals in Westfalen.

Verhandelt zu Hamm am 17. Dezember 1888.

Durch Einladungsschreiben des provisorischen Ausschusses vom 4. d. Mts. waren die Herren Mitglieder des Provinzial-Comite's für die Errichtung eines Kaiser Wilhelm-Denkmales in Westfalen auf heute hierhin zu einer Sitzung eingeladen, zur Berathung über nachstehende Tages-Ordnung.

1. Wahl des Vorsitzenden.
2. Definitive Constituirung des Provinzial-Comite's.
3. Wahl eines größeren, sowie eines engeren Ausschusses und Bestimmung der Befugnisse beider Ausschüsse.
4. Erlaß eines Aufrufes an die Bewohner der Provinz Westfalen um Unterstützung der Denkmalsache.
5. Bildung örtlicher Comite's.

Der Einladung hatten die in einer besonders geführten Präsenzliste genannten Herren entsprochen. —

Namens des provisorischen Ausschusses eröffnete der Herr Ober-Präsident von Hagemeister die Versammlung, welche sodann auf Vorschlag des Herrn Dr. Freiherrn von Schorlemer-Alst, Seine Excellenz den Herrn Ober-Präsidenten durch Akklamation zum Vorsitzenden wählte.

Seine Excellenz der Herr Ober-Präsident nahm die Wahl an, ersuchte, ein Bureau zu bilden, und es wurden zu letzterem, wiederum auf den Vorschlag des Herrn Freiherrn Dr. von Schorlemer-Alst die in Anlage benannten Herren durch Akklamation berufen. —

Der Herr Vorsitzende ging nunmehr über zu Nr. 2 der Tages-Ordnung und erteilt das Wort dem Landes-Direktor Overweg, welcher letztere ein gedrängtes Bild über die bisherige Entwicklung des am 9. Oktober d. J. vorläufig konstituirten Provinzial-Comite's entwarf, die Beschlüsse der ersten Versammlung vom 9. Oktober d. J. recapitulirte, insbesondere mittheilte, daß dem Provinzial-Comite zur Zeit 923 Mitglieder aus allen Theilen und Berufsclassen der Provinz angehören, und endlich beantragte:

unter ausdrücklicher Bestätigung der mehrgedachten Beschlüsse vom 9. Oktober d. J. die definitive Constituirung des Provinzial-Comite's mit der Maßgabe der Beschränkung dieses Comite's auf das Gebiet der Provinz Westfalen zu beschließen. —

In der nun folgenden Diskussion begründete der Herr Bürgermeister Bürkner von Witten den nachstehenden Antrag:

- „1. Die Wahl von engeren und weiteren Ausschüssen bleibt dem endgültigen Provinzial-Comite nach Entscheidung der Platzfrage überlassen.
2. Das heute zusammenzusetzende endgültige Provinzial-Comite entscheidet bindend über die Frage, auf welcher Stelle der Provinz das Kaiserdenkmal errichtet werden soll.
3. Das Provinzial-Comite setzt sich zusammen wie folgt:

a. Der Königliche Ober-Präsident; die Königlichen Regierungs-Präsidenten; der Landesdirektor der Provinz; der Vorsitzende des Provinzial-Landtages und der Vorsitzende des Provinzial-Ausschusses.

b. aus jedem Kreise der Provinz so viele Mitglieder, daß auf jedes angefangene 5000 der bei der letzten Volkszählung ermittelten Wohnbevölkerung je ein Mitglied entfällt.

4. Soweit die Zahl der seiner Zeit zum Eintritt in das vorläufige Comite aufgeförderten und denselben beigetretenen Personen die zu 3b festgesetzte Zahl nicht übersteigt, sind dieselben Mitglieder des endgültigen Comite's; im andern Falle haben die Mitglieder der einzelnen Kreise sich über Nennung der Namen in entsprechender Zahl zu einigen. Sind diese Namen dem Vorsitzenden des endgültigen Comite's nicht binnen 10 Tagen endgültig genannt, so wird der Herr Ober-Präsident gebeten aus der Liste der Mitglieder des vorläufigen Comite's die entsprechende Auswahl zu treffen.

5. Eine Selbstergänzung des endgültigen Provinzial-Comites ist ausgeschlossen.

6. Die Abstimmung über die Platzfrage erfolgt durch an den Vorsitzenden des Comite's zu sendende schriftliche Meinungs-Äußerung der Mitglieder.

7. Derjenige Platz ist als gewählt zu erachten, welcher die absolute Stimmenmehrheit auf sich vereinigt.

Wird eine solche im ersten Wahlgange nicht erzielt, so sind diejenigen drei Plätze, welche relativ die meisten Stimmen erhalten haben zur Auswahl beim 2. Wahlgang zu stellen; ergiebt sich auch dann noch keine absolute Mehrheit, so erfolgt die Auswahl in einem dritten Wahlgange zwischen den beiden Plätzen, für welche die relativ meisten Stimmen abgegeben sind.

Sollte bei irgend einer Wahl Stimmgleichheit vorhanden sein, so ist die Frage den zu 3a genannten Herren zur Entscheidung zu unterbreiten.“

Der Herr Oberbürgermeister Schmieding von Dortmund bezeichnet den Antrag Bürkner als zu weitgehend und beantragt seinerseits, zu erklären:

- „1. Die Bestrebungen des Provinzial-Comite's sind zu beschränken auf die Errichtung eines Denkmals für die Provinz Westfalen und in dieser Provinz.
2. Die Bestimmung über die Platzfrage erfolgt erst nach Abschluß der Geldsammlungen.
3. Die Grundsätze für die Sammlungen müssen schon jetzt dahin festgestellt werden, daß die Abstimmung über die Platzfrage nach dem

Maße der Beiträge und endgültig durch den Provinzial-Landtag erfolge."

Nachdem nunmehr der Herr Vorsitzende darauf hingewiesen, daß zunächst wohl die Frage zu erörtern sein möchte, ob das schon gebildete Provinzial-Comité nach richtigen Grundsätzen gebildet sei und fortbestehen könne, beantragt der Herr Landrath von Dheimb-Minden:

„die Organe des Provinzial-Communal-Verbandes der Provinz Westfalen als Denkmal-Comité zu bestellen und demgemäß dem Westfälischen Provinzial-Ausschusse und dem Westfälischen Provinzial-Landtage alle weiteren Schritte in der Sache zu überlassen. —“

Herr Dr. Freiherr v. Schorlemer-Alst führt aus, daß Provinzial-Ausschuß und Provinzial-Landtag aus der ganzen Provinz zusammentreten und deshalb der Frage völlig objectiv gegenüberstehen. Er unterstützt den Antrag des Herrn von Dheimb.

Herr Landrath von Hymmen tritt dem Antrage des Herrn Schmieding entgegen und bemängelt die Vorschläge des provisorischen Comité's, indem er die Vorschläge des Bürgermeisters Bürkner unterstützt und nur auf 10000 Einwohner einen Repräsentanten wählen lassen will.

Herr Bürgermeister Bürkner will das Prinzip der Wahl nach der Zahl der Bevölkerung angenommen sehen; er will den Provinzial-Ausschuß und Provinzial-Landtag als engeren Ausschuß angesehen wissen.

Herr Freiherr von Schorlemer erklärt im Gegensatze zu Herrn von Hymmen es als einen Vorzug des Provinzial-Ausschusses und des Provinzial-Landtages, daß dieselben nicht mit Rücksicht auf die Denkmalsache gewählt sind, und beantragt,

„dem Provinzial-Landtag die Functionen des weiteren Ausschusses, dem Provinzial-Ausschusse die Functionen des engeren Ausschusses zu übertragen. —“

Herr von Dheimb beantragt,

„die Bestimmung der Befugnisse der beiden Comité's auch dem Ausschusse bezw. dem Landtage der Provinz zu überlassen.“

Nach Schluß der Diskussion wird mit erheblicher Stimmenmehrheit beschlossen,

„den Provinzial-Ausschuß und den Provinzial-Landtag mit der ausschließlichen weiteren Behandlung und Durchführung der Denkmalsache zu beauftragen und diesen beiden Körperschaften die Abgrenzung bezw. Bestimmung der beiderseitigen Befugnisse zu überlassen.“

Die Versammlung erklärt sich sodann mit den Seitens des Landesdirectors Overweg gemachten Ausführungen in erheblicher Stimmenmehrheit dahin einverstanden,

„daß nach nunmehriger Auflösung des bisherigen Provinzial-Comité's alle weiteren Geschäfte in der Denkmalsache, insbesondere auch der Erlaß eines Aufrufes an die Bewohner der Provinz und die Bildung von Kreis- und Local-Comité's, von dem Provinzial-Ausschusse auszugehen haben, daß jedoch die Bestimmung über die Fragen wegen des Ortes für das Provinzial-Denkmal

und wegen der Art der Ausführung des letzteren lediglich durch den Provinzial-Landtag getroffen werden müssen, und daß selbstverständlich der Provinzial-Ausschuß den Provinzial-Landtag außerdem zu hören haben werde, insoweit dies geboten sei oder von ersterem für angezeigt erachtet werde.“ —

Gegenüber dem von dem Herrn von Dheimb-Minden empfohlenen Zusammengehen in der Denkmalsache mit der Provinz Hannover und anderen Theilen Nordwest-Deutschlands spricht sich Herr Dr. Freiherr von Schorlemer-Alst dahin aus, daß die Denkmalsfrage zu lösen sei in der Begrenzung der Provinz Westfalen. —

Herr Oberbürgermeister Schmieding tritt dem bei, erneuert die Anträge zu No. 1 und 3 seines früher gestellten Antrages, zieht jedoch im Verlaufe der Discussion auch die No. 3 zurück, und beantragt endlich, folgende Resolution zu beschließen: „die Versammlung spricht den Wunsch aus, daß die Bestrebungen des Provinzial-Comité's sich beschränken auf die Errichtung eines Denkmals für die Provinz und in der Provinz Westfalen.“

Herr Landrath von Dheimb bekämpft die Resolution, weil durch dieselbe dem Provinzial-Ausschusse eine gebundene Marschroute gegeben würde, auch Herr Freiherr von Landsberg-Steinfurt spricht dagegen, den Ausschuß zu vinculiren. — Herr Oberbürgermeister Schmieding bleibt aber bei der Resolution stehen, für welche noch Herr Pott von Witten insbesondere mit der Begründung eintritt, daß sich die ganze Angelegenheit bisher im Rahmen der Provinz bewegt habe.

Der Herr Vorsitzende schließt die Diskussion, stellt die Resolution des Herrn Schmieding zur Abstimmung und verkündet als Ergebnis die mit Mehrheit der Stimmen geschehene Annahme der Resolution. Die Gegenprobe findet statt und führt zu denselben Ergebnissen. Eine darauf beantragte nochmalige Abstimmung, gegen deren Statthaftigkeit Herr Dr. Freiherr von Schorlemer-Alst sich ausspricht, wird abgelehnt, Seitens des Herrn von Dheimb-Minden aber wird erklärt, daß es eine erhebliche Minorität gewesen, welche gegen die Resolution gestimmt habe. — Der Herr Vorsitzende constatirt, unter allgemeiner Zustimmung, daß die Tages-Ordnung erledigt sei, und daß insbesondere auch deren Nummern 4 und 5, das ist der Erlaß eines Aufrufes und die Bildung von Kreis- und Orts-Comité's, nunmehr dem Provinzial-Ausschusse überwiesen worden.

Nach einem Schlußwort des Herrn Vorsitzenden wurde ein von demselben angeregtes Hoch auf Se. Majestät den Kaiser und König Wilhelm II. mit stürmischer Begeisterung ausgebracht, und die Versammlung, welche dem Herrn Vorsitzenden auf Antrag des Herrn Oberbürgermeisters Schmieding vorab noch ihren lebhaften Dank für die Geschäftsleitung votirte, geschlossen.

v. Sagemeister.

Overweg.

## Anlage zum Protokolle vom 17. Dezember 1888.

### Namen der das Bureau bildenden Herren.

1. Erbprinz von Bentheim-Steinfurt.
2. Ober-Präsidential-Rath Himly Münster.
3. Königlich Landrath und Kammerherr Freiherr von Landsberg-Steinfurt zu Drensteinfurt.
4. Landes-Direktor, Geheimer Ober-Regierungs-Rath Overweg zu Münster.
5. Geh. Regierungsrath von Reitzenstein.
6. Oberbürgermeister Schmieding zu Dortmund.
7. Oberbürgermeister Windthorst zu Münster.
8. Dr. Freiherr von Schorlemer zu Haus Alf.
9. Landrath Dr. von Borries zu Herford.
10. Freiherr von Hövel zu Haus Herbed.
11. Se. Excellenz der Oberlandsgerichts-Präsident Staatsminister Dr. Falk zu Hamm.
12. Senats-Präsident von Choltiz zu Hamm.
13. Ober-Staatsanwalt, Geh. Ober-Justizrath Irgahn zu Hamm.
14. Königlich Regierungs-Präsident von Liebermann zu Münster.
15. Königlich Regierungs-Präsident von Pilgrim zu Minden.
16. Königlich Regierungs-Präsident von Rosen zu Arnberg.
17. Landgerichts-Präsident von Kunowski — Bielefeld.
18. Landgerichts-Präsident Müller — Paderborn.
19. Erster Staatsanwalt von Hövel — Dortmund.
20. Berghauptmann Eilert zu Dortmund.
21. Domprobst Parmet zu Münster.
22. General-Vikar Dr. Berhorst zu Paderborn.
23. Domkapitular Schulte zu Paderborn.
24. Superintendent König — Witten.
25. Superintendent Pickert — Iserlohn.
26. Handelskammer-Präsident, Commerzienrath Möllmann zu Iserlohn.
27. Handelskammer-Präsident, Commerzienrath Holzklau zu Siegen.
28. Handelskammer-Präsident, Geh. Commerzienrath Baare zu Bochum.
29. Handelskammer-Präsident Zaun in Minden.
30. Fabrikbesitzer Wilh. Funke in Hagen (vom Radenbergs-Comité).
31. Gutsbesitzer A. Overweg zu Reichsmark (vom Hohenfshurg-Comité).
32. Rentner Funke zu Witten. (vom Wartenberg-Comité).
33. Landrath von Oheimb zu Minden (vom Porta-Comité).
34. Fabrikbesitzer Jos. Kosack zu Arnberg (vom Arnberger Comité).
35. Sanitätsrath Dr. Riesenstahl in Driburg (vom Driburger Comité).
36. Bürgermeister Werner zu Hamm.

Ursprung in der Hauptversammlung der  
 Provinzial. Committ. für die Errichtung  
 eines Kaiser Wilhelm. Landwirtsch. in  
 Westfalen am 17. December 1888 zu Hamm  
 sind die Herren:

- 1) Der Herr Ober. Präsidant, Excellenz von Hage-  
meister zu Münster.
- 2) Der Hauptzweck der Provinzial. Entsch. der  
Herrn Kammerherrn Landwirtsch. Hofmarschall von  
Lassberg-Steinfurt zu Drensteinfurt.
- 3) Der Landw. Director Herr Johann Ober.  
Regierungsrath Rasch Overweg zu Münster
- 4) Der Director der Erziehung von Bentheim  
Tecklenburg.
- 5) Ober. Präsidant, Rath Henley zu Münster.
- 6) General. Commissions. Präsidant Meyerhoff  
zu Münster.
- 7) Provinzial. Comm. Director Herrkopf zu  
Münster.
- 8) Herr Kammerherr Dr. Parnet zu Münster.
- 9) Herr General. Comm. Herr Dr. Beckhorst zu  
Paderborn.
- 10) Regierungsrath. Präsidant von Liebenow  
zu Münster.
- 11) Regierungsrath. Präsidant von Rosen zu Arnberg.
- 12) Landw. Kammerherrn Brückenstein zu Witten.
- 13) Director der Jagd zu Marienthal, Dr. Gerlach  
zu Münster.
- 14) Director der Prov. Jagdverwaltung, Inspecteur  
Dr. Georg zu Paderborn.
- 15) Landwirtsch. Director, Regierungsrath von Laer  
zu Münster.
- 16) Handelskammer. Präsidant Wiemann zu Warendorf.

- 17) Oberstaudt. Witzling des Fürstbisch. Director  
Platzmann zu Münster
- 18) d. d. gl. Hartmanns Linder Vincenz zu Münster
- 19) d. d. gl. Justizrat Hlesnecke zu Loesd.
- 20) Oberstaudt des Fürstbisch. Kustod. Dornseifer zu Bielefeld
- 21) d. d. gl. Heiwick zu Loesd
- 22) d. d. gl. Winter zu Peterstagen.
- 23) Königl. Landrathmann Eilerd zu Dortmund
- 24) Oberst. Präsidant von Altholz zu Hamm.
- 25) Landrath. Präsidant von Kunowitz zu Bielefeld
- 26) d. d. gl. Müller zu Paderborn.
- 27) Landrath. Director Capell zu d. d. gl.
- 28) Ober. Landrath. Präsidant. Ober Justizrat Fegahn  
zu Hamm.
- 29) Oberst. Landrath. Präsidant Müller zu Paderborn.
- 30) d. d. gl. von Lövel zu Dortmund.
- 31) Witzling des Fürstb. Landrath, Oberbürgermeister  
Pleek zu Münster.
- 32) d. d. gl. Oberbürgermeister Schmieding zu Dortmund
- 33) d. d. gl. Oberbürgermeister Wirthorst zu Münster
- 34) Witzling des Fürstb. Landrath. Landrath, Landrath  
De Ostrop zu Becklinghausen.
- 35) d. d. gl. Provinzial. Präsidant von Pilgrim  
zu Münster
- 36) d. d. gl. Landrath von Schollemer zu Alst.
- 37) Witzling des Fürstb. Landrath, Landrath  
Prüssing zu Beckum.
- 38) d. d. gl. Königl. Landrath von Prüssinghausen  
zu Culsfeld.
- 39) d. d. gl. Prof. Roy. Rath Scheffer. Doickhorst  
zu Münster
- 40) d. d. gl. Oberstaudt des Fürstb. Landrath zu Münster.

- 41) Professor Ernst Weßel zu Bielefeld.
- 42) Landwirt Franz Naacke zu Hörste
- 43) Königl. Landrat Dr. von Rorries zu Herford.
- 44)                    50                    von Oheimb zu Holzhausen.
- 45) Kunstbegründer Max Wold zu Lahde
46. Fabrikant Holthaus zu Dahlebrücke
- 47) Grundbesitzer Trajmann von Liliën zu  
Eckhausen.
- 48) Gef. Commisarius Baare zu Bochum.
- 49) Grundbesitzer Schütze-Kellinghausen zu  
Bochum.
- 50) Director des St. Johannes Hospital Dr. Ru-  
barth zu Marsberg.
- 51) Königl. Landrat Dr. Balz zu Gelsenkirchen
- 52) Bürgermeisters Pottmann zu        .
- 53) Oberbürgermeister Prentzel zu Hagen
- 54) Rittergutsbesitzer Hr. von Hövel zu Herbeck.
- 55) Gutsbesitzer Wille. Ester zu Vorhalle.
- 56) Königl. Landrat Trajmann von Virecke zu Hamm
- 57) Gutsbesitzer Schütze-Steinen zu Hamm
- 58) Bürgermeisters Werner zu Hamm
- 59) Rittergutsbesitzer Trajmann von Elverfeldt  
zu Villingst.
- 60) Gutsbesitzer A. Overweg zu Reichsmark.
- 61) Landwirt F. Diekerhoff zu Lichtendorf
- 62) Hofbesitzer Hiddemanns. Schule-Rhein  
zu Rhein.
- 63) Gutsbesitzer Fesse zu Westerkotten.
- 64) Landwirt Sternenberg zu Schwelm.
- 65) Commisarius Rolf Holzklau zu Siegen,
- 66)                    50                    Dreier zu Kreuzthal
- 67) Fabrikbesitzer W. Funke zu Hagen.
- 68) Fabrikbesitzer Casack zu Arnberg

- 69) Landgerichts-Präsident Brücken zu Arnberg  
70) Gymnasial-Director Prother in Bochum.  
71) Kopschensches Fohd in Witten.  
72) Hartmanns & Grandmanns Kappen zu  
Münster.  
73) Domschatzmeister Teller zu Paderborn.  
74) Landt Jagel zu Witten.  
75) Königl. Landrat Brühl zu Borken.  
76) Amtmann Lebrun in Gescher  
77) " von Scholten in Lärbeck  
78) " Schürmer in Felge.  
79) Königl. Landrat, Johann Pyritzsch, Rat  
von Reitzersheim zu Reitzersheim.  
80) Königl. Landrat von Basse zu Durysteinfurt  
81) " " von Weede zu Warendorf  
82) Oberbürgermeister Bussemann zu Bielefeld  
83) Bürgermeister Ferkötter zu Rhede  
84) " " Locke zu Arnberg  
85) " " Bückner zu Witten.  
86) Oberbürgermeister Dollmann in Bochum.  
87) Bürgermeister Siebers in Marsberg.  
88) Grammsmann Dr. Reutzing in Marsberg  
89) Königl. Landrat Trajer von Rynsch zu  
Dortmund.  
90) Bürgermeister Tokorny in Wattencheid.  
91) Amtmann Klose in Schalke  
92) Königl. Landrat von Hymmen in Hagen.  
93) Bürgermeister Eickholz in Urua  
94) Grammsmann Schulze, Felkmann zu Felkmann  
95) Königl. Landrat Spring in Hoerde  
96) Bürgermeister Dr. Mascher in Hoerde  
97) Königl. Landrat Trajer von Werthern zu  
Lippsdorf

- 98) Leinwandmeister Hammann in Lippsdorf.
- 99) " " Frestloh in Gesede
- 100) Aushmann Weise in Anwohke
- 101) " " Schlunder in Erwitte
- 102) Königl. Landrat Hammer in Meschede
- 103) Leinwandmeister Delius in Siegen
- 104) Königl. Landrat von Delffs zu Soest.
- 105) Freiherr von Kerkerink-Borg zu Borg.
- 106) Gutbesitzer & Communit. Rath Winkelmann zu Land Köbbing
- 107) Douanzgüterbesitzer Tiler in Münster
- 108) Landrat Hasemann 50
- 109) Mühlenbesitzer Kieselkamp 50
- 110) Communit. Director Freusberg in Büren
- 111) Rittergüterbesitzer Caesar zu Rotentwof
- 112) Leinwandmeister Götton in Minden
- 113) Gutbesitzer von Köppen in Ringelbucke
- 114) Communit. Director E. Pieper zu Delbrück
- 115) Communit. Rath Thome zu Werdohl
- 116) Leinwandbesitzer Th. Hoffmann zu Lidenweid
- 117) Probst & Pfandkammer Kroll zu Arnberg.
- 118) Gutbesitzer Herber zu Gelsenkirchen
- 119) Communit. Rath Pappe Stulte-Mörking zu Stralke.
- 120) Leinwandbesitzer Ribbert zu Holzhausen.
- 121) Rittergüterbesitzer Freiherr von Bodelschwingh-Plessenberg zu Heeren;
- 122) Director Wiethaus in Hamm.
- 123) Gymnasial. Director Stenzel zu Hamm. 50
- 124) Leinwandbesitzer H. Hlobreiter 50
- 125) Leinwandm. a. D. Stulze. Delwig zu Land Holde
- 126) Weyen a. d. Freiherr von Rheinbaben zu Land Dube
- 127) Gutbesitzer Gotkel zu Gesede



128) Brigadier-Lieutenant, Fabrikbesitzer J. Schmitt zu  
Hersdorf

129) Fabrikbesitzer G. Schmitt zu Menden.

130) Ritterschultheißer Fr. von Schroeder zu  
Overhagen

131) Amtsrath Kas. Liebrecht zu Lippstadt

132) Amtsrath von Schulgen zu Siegen

133) Amtsrath Kas. Rademacher zu Soest

134) Gewerke Gabriel zu Soest.

135) Justizrat von Ecken zu Dortmund

136) Justizrat Schneider in Arnberg.

137) Justizrat Windthorst in Hamm.

ru  
ru  
ru

mit  
ca

2. O.  
5.  
128.